

Liebe VCD-Mitglieder und Interessierte! Dies ist die vierte Ausgabe unseres VCD Nord Newsletters in diesem Jahr. Wir möchten Sie hiermit regelmäßig über unsere Aktivitäten und interessante Veranstaltungen informieren. Wenn Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, bitte E-Mail an: geschaeftsstelle@vcd-nord.de.

Ab Januar 2020 ändern wir unsere Kontaktdaten – über die neuen Mail-Adressen informieren wir Sie rechtzeitig. Auch der Newsletter wird im Neuen Jahr in neuem Layout erscheinen.

Regional- und Fernbahnhof Altona

Am 13. November trafen sich 30 Vertreter von Politik, Stadt, Deutscher Bahn, Investorengruppe, Prellbock eV und VCD Nord eV zum 8. Faktencheck im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen die Autoverladeanlage, Ergebnisse der Arbeitsgruppen Wohnen und Fahrgastnachfrage, sowie die weitere Vorgehensweise. Es wurde zwischen allen Anwesenden vereinbart, dass konkrete Ergebnisse nur in Form gemeinsamer Pressemitteilungen nach außen dringen (siehe unsere Homepage). Daran halten wir uns, und deshalb sind die nachfolgenden Informationen auch eher qualitativ.

- Die Deutsche Bahn stellte den favorisierten Standort einer Autoverladeanlage an der Elbgaustraße vor. Die Planungen sind von der zuständigen Genehmigungsbehörde, dem Eisenbahnbundesamt freizugeben.
- Auch unter Beibehaltung der vollen Funktionsfähigkeit des Bahnhofs Altona wird Wohnbebauung in deutlich reduziertem Maße möglich sein. Dazu muss das Gleisvorfeld von der jetzigen Bebauung verschoben werden.
- Die Verlegung des Bahnhofs wird sich in der Summe negativ auf die Fahrgäste auswirken. Dieser Nachteil lässt sich bei Ausweitung des Fahrplanangebotes der S-Bahn ausgleichen, bei zusätzlicher Leistungssteigerung im Regionalverkehr leicht überkompensieren.

Die Ziele der Teilnehmer sind sehr unterschiedlich: Die Stadt fordert Wohnbebauung am attraktiven Standort in Altona Mitte, Prellbock will den jetzigen Bahnhof verbessern, die Bahn einen neuen Bahnhof am Diebsteich und der VCD möglichst viel zusätzlichen Nutzen für die Fahrgäste und das System Schiene.

Mobil bleiben mit dem VCD-Bundesarbeitskreis Seniorenmobilität

2018 hat der VCD-Bundesarbeitskreis „Mobil bleiben“ (früher: „Seniorenmobilität“) sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. Ich selbst bin mittlerweile im elften Jahr dabei. Im Arbeitskreis wirken neben mir Mitglieder der Landesverbände Nordost, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern mit. Im laufenden Jahr hat er dreimal getagt, und zwar in Mainz beim Kreisverband Rheinhessen, in Berlin in der Bundesgeschäftsstelle und in Hannover im Umweltzentrum.

In den vergangenen zwölf Monaten haben wir uns hauptsächlich mit Fragen der Bequemlichkeit und der Sicherheit für ältere und mobilitätseingeschränkte Radfahrende und vor allem Zu-Fuß-Gehende beschäftigt. Daraus resultieren drei der Anträge, die er der diesjährigen Bundesdelegiertenversammlung zur Beschlussfassung vorlegt:

- zu Laufgassen und Aufenthaltsbereichen auf Bürgersteigen und öffentlichen Plätzen,
- zu Möglichkeiten des Abstellens von Zwei- und Dreirädern sowie Rollstühlen sowie
- zu Wegen für Zu-Fuß-Gehende und Radfahrende zu Eingängen von Einkaufszentren.

VCD Mobilität für Menschen. 

Ihre Interessenvertretung in Hamburg und Schleswig-Holstein für umwelt- und menschengerechte Mobilität.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende bei unserer Klage gegen die Stilllegung des Fernbahnhofs Altona!

Spendenkonto: VCD-LV Nord, Sparda HH,
IBAN: DE83 2069 0500 0300 6000 14, BIC: GENODEF1S11

Nähere Infos unter: VCD Landesverband Nord e.V.,
Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg, geschaeftsstelle@vcd-nord.de
www.nord.vcd.org

Die Position des VCD Nord wird von den anderen Teilnehmern geteilt, und deswegen kommt uns bei der Verständigung aller Teilnehmer eine wichtige Rolle zu. Wir führen Gespräche mit allen Teilnehmern und politischen Parteien und loten aus, was geht. Der Landesvorstand hat diese Woche den bislang verfolgten Kurs einer Verständigung im Interesse von Fahrgästen und System Schiene in einstimmigem Beschluss bekräftigt. Am 13. Dezember dürfen wir in einer Sondersitzung des Verkehrsausschusses berichten. (RS)

Ich wünsche mir, dass die Delegierten unseres Landesverbands diese Anträge und einen weiteren des Arbeitskreises, der eine administrative Entlastung durch die Bundesgeschäftsstelle fordert, unterstützen. (Rüdiger Fricke)

Kommt die Tram nach Kiel?

Im August wurde das lang erwartete Gutachten zum zukünftigen ÖPNV in der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt vorgestellt. Die rund 370 Seiten umfassende Grundlagenstudie setzt sich sowohl mit der Einführung einer Tram als auch mit einem sogenannten Bus-Rapid-Transit-System (BRT) auseinander. Die Tram schneidet dabei am besten ab.

Nachdem bereits in den vergangenen Monaten politische Beschlüsse zur Einführung eines hochwertigen ÖPNV-Systems gefällt wurden, folgen ab diesem Herbst Bürgerbeteiligungsveranstaltungen für die Trassenplanung. Die Entscheidung, welches System (BRT oder Tram) umgesetzt werden soll, fällt Ende 2022. (F. Meißner)

Weitere Infos: https://www.kiel.de/de/umwelt_verkehr/kiel_bewegt_sich.php

Rückblick auf die Europäische Mobilitätswoche 2019

Vom 15. bis 22. September fand die europäische Mobilitätswoche statt. Der VCD Nord war bei Veranstaltungen und Aktionen in Kiel, Flensburg und Bad Segeberg beteiligt.

Bilder und Infos: <https://nord.vcd.org/der-vcd-nord/ortsgruppe-kiel/news/das-war-die-emw19-im-norden/>

Neue Impulse für Hein Lüttenborg

Eine Gruppe von Verkehrsexperten um Prof. Heiner Monheim hat eine umfassende Potentialanalyse zur Bahnstrecke Malente-Lütjenburg erstellt. Darin findet sich unter anderem ein Stufenkonzept zur Reaktivierung. Unterdessen finden Freischneidarbeiten entlang der Gleise statt, denn der Trasseneigentümer will ab nächstem Jahr zunächst einen Draisinenbetrieb realisieren. Gutachten:

https://nord.vcd.org/fileadmin/user_upload/Nord/Nord/Publikationen_und_Materialien/Konzept_Potenzialanalyse_0709.pdf

Wahlprüfsteine zur Oberbürgermeisterwahl in Kiel

Am 27. Oktober wurde in Kiel ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Gemeinsam mit dem Mobilitätsrat Kiel hatte die Kieler VCD-Ortsgruppe Wahlprüfsteine zum Thema Mobilitätswende erstellt. Zu finden sind sie weiterhin unter <https://nord.vcd.org/der-vcd-nord/ortsgruppe-kiel/news/obwahlkiel-wahlpruefsteine-zur-mobilitaetswende/>

#endlichTaten: Petition zur Verkehrswende in Flensburg

Die Flensburger VCD-Ortsgruppe will #endlichTaten sehen und fordert von der Ratsversammlung der Stadt, gefasste Beschlüsse zu Klimaschutz, Lärmschutz und Verkehrswende endlich umzusetzen. Deshalb hat sie gemeinsam mit der Aktionsgruppe KLIMA Flensburg fünf Sofortforderungen für 2019/2020 aufgestellt. Weitere Infos:

<https://nord.vcd.org/der-vcd-nord/ortsgruppe-flensburg/news/jetzt-unterschreiben-endlichtaten-5-sofort-forderungen-fuer-flensburg/>

S32 nach Lurup richtig anschließen!

Anfang Juli gab der Hamburger Senat bekannt, dass Lurup und der Osdorfer Born sowie die geplante Science City Bahrenfeld mit einer S-Bahn (S32) an das Hamburger Schnellbahnnetz angeschlossen werden sollen. Dies entspricht auch einem Beschluss der Bezirksversammlung Altona. Die Strecke könnte sofort realisiert werden, wenn die Kofinanzierung durch den Bund steht.

Die nun präsentierte Strecke weist gegenüber der ursprünglich vorgesehenen Trasse zwei wesentliche Unterschiede auf:

- Die S32 soll an der Haltestelle Holstenstraße ausgefädelt werden und nicht am Bahnhof Diebsteich. Ein bequemer Umstieg in die zwei oder drei anderen S-Bahn-Linien, die hier halten werden, sowie in die Fernbahn ist so nicht möglich. Darüber hinaus ist bei Störungen oder Bauarbeiten auf der Dammtorstrecke eine Umleitung über den Citytunnel ausgeschlossen.

- Positiv hingegen ist die neue Ausrichtung der Endhaltestelle am Osdorfer Born, die nun eine Verlängerung nach Schenefeld ermöglichen würde.

Die Fertigstellung der S32 wird nach 2030 erwartet. Bis dahin fehlt jedoch ein Konzept für die Bewältigung der nötigen ÖPNV-Leistungen. Die Verkehrsinitiative Starten:BahnWest! fordert neben der Einrichtung von Expressbuslinien außerdem die Realisierung von Busspuren, wie es sie etwa auf der Metrobus-Linie 5 gibt.

Weitere Infos unter www.starten-bahn-west.de .(Jürgen Beeck)

Aus dem HVV-Fahrgastbeirat

Zum Dezember werden im HVV interessante Angebotsverbesserungen umgesetzt.

- So werden die neuen Schnellbahnhaltestellen Oldenfelde (U1) und Elbbrücken (S3) eröffnet. Bei den Schnellbahnen wird es einige Verdichtungen geben und Verstärkerlinien sollen länger fahren. Auch im Busnetz wird es eine Reihe von Verbesserungen geben. Erfreulich ist, dass auch ganz neue Angebote umgesetzt werden.
-

Neues Produkt Expressbuslinien

- Eine interessante Angebotsausweitung ist die Einführung des im HVV vollkommen neuen Produkts Expressbuslinien. Die X-Busse sollen längere Strecken zügiger aber dennoch zuschlagfrei zurücklegen. Erste X-

Linien wird es zunächst vom Osdorfer Born sowie Jenfeld in die City geben, außerdem eine Direktverbindung von Bergedorf nach Wandsbek.

Tariferhöhung zum 15. Dezember 2019

- Die diesjährige Tariferhöhung wurde durch eine angeregte politische Diskussion begleitet. Letztlich werden die Preise nun um durchschnittlich 1,3 Prozent erhöht, wobei einige Produkte sogar ausgenommen werden. Ursprünglich sollten die Preise um 2,2 Prozent erhöht werden.

Der VCD Nord begrüßt die Diskussionen um Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von Tariferhöhungen. Wir sehen einerseits Maßnahmen in anderen Städten wie das 360-Euro-Jahresticket in Wien oder Tarifsenkungen für Zeitkarten in München. Andererseits müssen die erfreulichen Leistungsausweitungen sowie notwendige Investitionen auch finanziert werden.

Tarifausweitung nach Süden

Im Dezember erfolgt außerdem eine HVV-Tarifausweitung nach Niedersachsen, bei Einzelkarten um einige Stationen, für Zeitkarten noch weiter. Die Wochenend-Mitnahmeregelungen bei Abo- und Profikarten sollen entsprechend ebenfalls ausgeweitet werden. Neu zu erreichen sind dann beispielsweise Cuxhaven und Uelzen.

Was sich der VCD wünscht...

Seit 2012 sollen HVV-Kunden bei den Bussen verbindlich vorne einsteigen. Ausgenommen sind lediglich drei stark frequentierte Metrobuslinien. In den vergangenen sieben Jahren sind die Fahrgastzahlen insbesondere auf den Metrobussen jedoch stark angestiegen. Dies ist unter anderem ein Erfolg der Busoptimierungsmaßnahmen. Während nun immer mehr überlange Busse mit vier oder fünf Türen angeschafft werden, wäre es aus unserer Sicht sinnvoll, auf allen Metro- und den neuen Expressbuslinien den verbindlichen Vordereinstieg auszunehmen.

Wohnen leitet Mobilität

Im VCD-Bundesverbandsprojekt „Wohnen leitet Mobilität“ wurden in der Projektregion Nord in den vergangenen Monaten verstärkt Beratungen für Akteure aus der Wohnungswirtschaft durchgeführt. Die Themen Fahrradfreundlichkeit, Richtzahlen für Stellplätze sowie Elektromobilität fanden besonders großes Interesse.

Daneben gab es Aktionen auf Mieterfesten in Wohnquartieren. Beispielsweise wurde spielerisch mit einem CO₂-Schätzfragenspiel über die Umweltfreundlichkeit verschiedener Verkehrsmittel aufgeklärt oder es wurden Mitmach-Aktionen für Kinder initiiert. Darüber hinaus wurde im Rahmen des Projekts eine Wanderausstellung konzipiert. Diese besteht aus drei Säulen und informiert zu den Themen „Die lebenswerte Stadt“, „Bausteine eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes“ sowie „Intelligent mobil im Wohnquartier“.

Das fünfte und letzte Dialogforum des Projekts findet am 5. November 2019 im Wissenschaftszentrum Kiel zum Thema „Mobilitätsstationen im Wohnquartier“ statt. Dort wird durch Lena von Possel und Martin Kliesow von der KielRegion GmbH das Konzept der Mobilitätsstationen vorgestellt. Außerdem wird Merle Voskuhl von der IBA Hamburg GmbH die Mobility Hubs in Oberbillwerder näher beleuchten. Diese sind in dem am südöstlichen Rand von Hamburg entstehenden Stadtteil ein bedeutender Baustein bei der Umsetzung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Quartiersentwicklung.

Ende Oktober wurde außerdem der Handlungsleitfaden „Intelligent mobil im Wohnquartier“ veröffentlicht. In diesen sind die Erfahrungen und Ergebnisse aus den Dialogforen, aus den Beratungsgesprächen sowie aus Gesprächen mit Mieterinnen und Mietern eingeflossen. Der Leitfaden gibt konkrete Empfehlungen und zeigt Handlungsoptionen zur Umsetzung auf.

Die Abschlussveranstaltung des Gesamtprojekts findet am 4. Dezember in Berlin statt. Wir freuen uns sehr über die geplante Teilnahme von Bundesumweltministerin Svenja Schulze. (Jan Lange)

Stadtradeln

Bei der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“ waren in diesem Jahr vom 30. August bis zum 19. September in Hamburg 472 Teams dabei. Unsere kleine VCD-Kerntruppe mit sechs Mitradelnden landete mit 1.511 Kilometern immerhin in der vorderen Hälfte auf Platz 212... (Ewald Hauck)

Save the Date: Mobilitätskongress SH am 25. April 2020

Am 25. April 2020 veranstaltet der ADFC Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem BUND SH und dem VCD Nord den ersten Mobilitätskongress Schleswig-Holstein. Das Motto lautet „Schleswig-Holstein klar machen zur Verkehrswende“. Die Veranstaltung wird in der Nordakademie in Elmshorn stattfinden.

AK ÖPNV

Der Bundesarbeitskreis ÖPNV bündelt die fachliche Kompetenz des VCD Bundesverbandes und behandelt aktuelle und teilweise komplexe Themen. Bei der Oktobersitzung waren dies Barrierefreiheit, durchgängiges Buchen und Bezahlen, Zuverlässigkeitsprobleme, drohender Wegfall des steuerlichen Querverbundes zur Finanzierung der städtischen Verkehrsbetriebe, sowie Oberleitungsbusse, vorgetragen vom VCD-Landesvorstand Alexander Montana. (RS)

Ende der Bahnfähre Puttgarden-Rødby

Am 14. Dezember, dem Tag vor dem Fahrplanwechsel, fährt das letzte Mal ein Reisezug über die Fähre der Vogelfluglinie von Hamburg nach Nykøbing. Nachdem bereits im April die durchgehende Verbindung nach Kopenhagen eingestellt wurde, kommt nun auch das Ende der Fahrten bis Nykøbing. In Zukunft ist in Puttgarden Endstation, noch lange bevor eine Alternative gebaut wird.

Bis zum 14. Dezember gibt es noch die Möglichkeit mit dem Triebwagen Bauart MF der DSB (Dänische Staatsbahn) einmal direkt auf das Fährschiff zu fahren. Für den letzten Betriebstag hat sich der Reisedienst von Freunde der Eisenbahn (FdE) ein größeres Kartenkontingent gesichert. Die Gruppe fährt um 09.28 Uhr ab Hamburg Hbf und kehrt planmäßig um 20.16 Uhr zurück. Aufenthalt in Nykøbing ist von 12.43 Uhr bis 17.16 Uhr.

Die Geschäfte in Nykøbing haben geöffnet, außerdem das Museum Obscurum und ein alter Kaufmannsladen hat eine große Auswahl an Weihnachtsschmuck. Das Fuglsang Kunstmuseum lädt ebenfalls zu Besuch ein. Wer noch eine Restkarte für die Fahrt erwerben möchte, wende sich an Leo Demuth, E-Mail reisedienst@fde-hamburg.de.



Verkehrsreihe des VCD Nord mit der Heinrich-Böll-Stiftung

Ermutigt durch den letztjährig veranstalteten Bildungsurlaub zu Themen der Verkehrspolitik, führten wir in wiederum enger Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung eine Verkehrsreihe mit drei Schwerpunktthemen durch. Die Exkursionen wurden inhaltlich von Vertretern der Planung und der Politik gestaltet. Die Teilnehmerinnen konnten sich bei den jeweils halbtägigen Führungen intensiv und teilweise sehr kontrovers mit uns austauschen.

- Planung der U5 Ost von Bramfeld über Steilshoop und U Sengelmannstraße zur City Nord: Die fachkundige Führung erfolgte durch Herrn Heidrich von der Hochbahn und Herrn Bill von den Grünen.
- Radverkehrsstrategie in Hamburg: Der konkrete Stand der Umsetzung und weitere Planungen wurden von Herr Böhm von der Stadt und Herrn Tjarks von den Grünen vorgestellt.
- Regional- und Fernbahnhof Altona: Der heutige Bahnhof, die Planungen der Verlegung und ein potenziell neuer Standort mit den Vor- und Nachteilen wurden von Herrn Brahimi von der Bahn vorgestellt. Während und nach der Begehung wurde leidenschaftlich diskutiert, auch mit dem politischen Vertreter, Herrn Trede von den Grünen.
- Eine weitere Veranstaltung zum Thema „Verkehr in der Metropolregion“ ist in Vorbereitung. (RS)

Termine

- Aktivenrunde Geschäftsstelle HH, jeden vierten Montag im Monat 19 Uhr, Nernstweg 32-34, 22765 HH.
- Aktiventreffen Kiel, jeden dritten Mittwoch im Monat 18 Uhr, im VCD Büro SH, Lerchenstraße 18-20, 24103 Kiel
- Aktiven Stammtisch HH, jeden 2. Montag im Monat 19 Uhr, Quartier 21, Fuhlsbüttler Str. 405, Hamburg
- Vorstellung Alternatives Verkehrskonzept (Alexander Montana), Barmbek Basch (Raum 2), Wohldorfer Straße 30. 22.11, 18:30 Uhr

Vorankündigung: Jahreshauptversammlung des VCD Nord am 18.04.2020 in Kiel

Datenschutz:

Liebe/r Newsletter Abonnent/in, ab Ende Mai 2018 gilt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung. Diese stärkt Ihren Schutz und regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten Ihre Person betreffend. Deshalb bitten wir um Ihre Einwilligung zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten.

Ihre E-Mail-Adresse ist im Verteiler unseres Newsletter enthalten. Wir würden uns freuen, Ihnen diesen Newsletter weiterhin zustellen zu dürfen. Wir speichern Ihre E-Mail-Adresse nur für die Zusendung des Newsletter. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können den Newsletter jederzeit unter newsletter@vcd-nord.de abbestellen. Dann wird Ihre E-Mail-Adresse aus dem Newsletter-Verteiler umgehend gelöscht.

